

Nr. 8/2020  
Halle (Saale), 14. Januar 2020



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

## Betriebe der Ernährungswirtschaft erzielten 2018 etwa 18 % des Gesamtumsatzes des Verarbeitenden Gewerbes

**Die 174 Betriebe der Herstellung von Nahrungs-, Futtermitteln sowie Getränken erwirtschafteten 2018 insgesamt 7 459 425 Tsd. EUR Umsatz. Dies entsprach etwa 18 % des Gesamtumsatzes im Verarbeitenden Gewerbe. Wie das Statistische Landesamt anlässlich des Starts der Grünen Woche weiter mitteilt, wurden von sachsen-anhaltischen Betrieben Nahrung- und Futtermittel im Wert von 6 395 796 Tsd. EUR und Getränke im Wert von 747 715 Tsd. EUR produziert.**

Die Hersteller von Nahrungs- und Futtermitteln erzielten pro tätiger Person einen Umsatz von 324 Tsd. EUR im Jahr, wobei dieser Wert zwischen 116 Tsd. EUR in der Herstellung von Back- und Teigwaren sowie 595 Tsd. EUR in der Milchverarbeitung schwankte. Die Getränkehersteller nahmen 411 Tsd. EUR je tätiger Person ein.

Etwa 1/3 aller in der Ernährungswirtschaft inklusive Getränkeherstellung tätigen Personen arbeiteten in einem Betrieb, der vornehmlich Back- und Teigwaren produzierte. Insgesamt stellten sachsen-anhaltische Betriebe Back und Teigwaren im Wert von 829 984 Tsd. EUR her, darunter 462 Tsd. t frisches Brot und Brötchen sowie 32 Tsd.t Dauerbackwaren.

Fast 1/3 des Umsatzes der Betriebe in der Ernährungswirtschaft (2 411 794 Tsd. EUR) entfielen 2018 auf die Betriebe im Bereich Schlachtung und Fleischverarbeitung. Der Verkaufswert des im Land produzierten Fleisches bzw. der Fleischerzeugnisse betrug 2 307 810 Tsd. EUR.

Bei den befragten Betrieben handelt es sich um Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de